

28. August 2024 I OXG Glasfaser GmbH

Die Bagger rollen

OXG hat den Bau von mehr als 48.000 Glasfaseranschlüssen in Duisburg gestartet

- Zukunftssicher: Der Glasfaserausbau in Duisburg läuft auf Hochtouren. OXG hat vor einigen Wochen mit dem Infrastrukturausbau begonnen.
- Gemeinschaftlich: Anlässlich des Baustarts begrüßte Matthias Ospelkaus (OXG) Stadtdirektor und Digitalisierungsdezernent Martin Murrack auf der Baustelle.
- Flexibel: OXG baut ein offenes Glasfasernetz. Anwohner*innen profitieren von einer großen Anbieterfreiheit und dem kostenlosen Anschluss an die Zukunft.

In einer zunehmend vernetzten Welt ist der Bedarf an schnellen und stabilen Internetverbindungen größer als je zuvor. Glasfaseranschlüsse bieten die optimale Lösung, um den hohen Anforderungen von heute und morgen gerecht zu werden. Mit leistungsstarken Geschwindigkeiten ist die Glasfaserinfrastruktur ein entscheidender Faktor für die digitale Zukunft von Städten und Kommunen.

In Duisburg rollen seit einigen Wochen die Bagger: OXG hat mit dem Ausbau der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur begonnen. Mit einer Länge von mehr als 245 Kilometern wird das neue Netz mehr als 48.000 Haushalte und Unternehmen mit Glasfaser versorgen. Damit begleitet OXG die Stadt Duisburg in Richtung digitale Zukunft.

Matthias Ospelkaus, Geschäftsführer von OXG: "Heute feiern wir den offiziellen Start des OXG-Glasfaserausbaus in Duisburg. Die Bauarbeiten sind seit einigen Wochen sichtbar und der Bau von mehr als 48.000 Glasfaseranschlüssen läuft auf Hochtouren. Mit der komplexen Infrastrukturmaßnahme schaffen wir die Voraussetzung dafür, dass viele Generationen für die nächsten Jahrzehnte digital abgesichert sind. Unser Open Access Glasfasernetz ist für Anwohner*innen völlig kostenlos. Wer von einer großen Anbieter- und Produktfreiheit profitieren möchte, kann uns auch während der Bauphase die Zustimmung für den Glasfaserausbau geben."

"Die digitale Transformation zur Smart City Duisburg kann nur mit einem soliden infrastrukturellen Fundament gelingen. Der flächendeckende Ausbau mit Glasfaser stellt somit die entscheidenden Weichen für eine digitale Zukunft der Duisburger Bürgerinnen und Bürger", betont Stadtdirektor und Digitalisierungsdezernent Martin Murrack.

Alle Vorteile auf einen Blick

OXG baut in Duisburg ein FTTH-Netz. FTTH steht für "Fiber To The Home" und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie bietet dadurch weitaus höhere Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.



Neben der maximalen Geschwindigkeit überzeugen die neuen Anschlüsse ebenfalls mit ihrer Zuverlässigkeit und Stabilität. Auch bei großen Entfernungen und Datenmengen ist eine nahezu latenzund störungsfreie Nutzung gegeben.

Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Der Ausbau in Duisburg erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Das Breitbandprojekt umfasst zehn Ausbaugebiete im Norden und im Süden Duisburgs. Den Anfang machen Ungelsheim und Huckingen.

Der Infrastrukturausbau erfolgt in mehreren Schritten und beginnt mit der Verlegung der Glasfaserleitung auf öffentlichem Grund im Geh- und Radwegbereich bis zur Grundstücksgrenze. Von der Grundstücksgrenze aus wird das Glasfaserkabel unterirdisch bis in das Haus geführt und die Immobilie wird an das Netz angeschlossen. In Einfamilienhäusern ist eine Inhouse-Verkabelung grundsätzlich nicht notwendig, während sie gemäß der FTTH-Bauweise in Mehrfamilienhäusern direkt umgesetzt wird. Dank dieser Bauweise bekommt jede Wohneinheit einen eigenen Anschluss.

OXG baut und betreibt in Duisburg ein offenes Glasfasernetz. Durch den Open Access Ansatz können Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden, welchen der regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. Neben Vodafone vermarkten perspektivisch auch weitere Internetanbieter Endkundenprodukte über die neue Infrastruktur von OXG.

Voraussetzung für den Anschluss einer Immobilie an das neue Glasfasernetz ist die Zustimmung der Eigentümer*innen. Mit der Zustimmung ist die Option gegeben, auch zu einem späteren Zeitpunkt einfach und unkompliziert zum Glasfaseranschluss zu wechseln. Bestehende DSL- und Kabelverträge können also weiterhin genutzt werden.

Gut informiert

Das Besondere am OXG-Glasfaseranschluss: Sowohl für Eigentümer*innen als auch für Bewohner*innen ist der FTTH-Anschluss kostenlos. Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich auch während der Bauphase anschließen lassen. Über den Link www.oxg.de/zustimmen kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden.

Weitere Informationen rund um den Ausbau erhalten Sie auf der OXG-Website unter www.oxg.de/ausbaugebiete/duisburg/.



Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxq.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander Expertin für Public Relations & Pressesprecherin Tomke.Hollander@oxg.de